

Der vermutlich kleinste Leitreechner der Welt

MSR-Traffic entwickelt einen Leitreechner mit Touch-Display im Aufputz-Gehäuse

Branchenexperten kennen die Technikräume in Parkhäuser mit übergroßen Serverschränken, herumfliegenden Kabeln, dreieckigen Arbeitstischen und unbequemen, schlecht beleuchteten Arbeitsplätzen.

Parkleitsysteme benötigen ab einer gewissen Größe einen Leitreechner, um Displays gewissen Zonen zuordnen zu können oder um Statistiken der Parkvorgänge grafisch auswerten zu können. Diese Leitreechner stehen auf Grund der unmittelbaren Nähe zum Parkleitsystem häufig in einem der Technikräume.

Dieses Bild zeigt ein typisches Beispiel eines Leitrechners in Tiefgaragen: Teuer, groß und unpraktisch.



Eine professionelle Nutzung durch ein Mitarbeiter vom Centermanagement der Shopping Mall oder ein Flughafenmanager ist so eher unwahrscheinlich.

Dabei können Leitreechner preiswert, handlich und effizient sein

Besteht eine Netzwerkverbindung des Leitrechners im Parkhaus zu einem Rechner im Bürogebäude, ist ein großes Serverrack unnötig. Ebenso kann der Tisch mit Monitor, Desktop-PC, Maus und Tastatur eingespart werden. Das ist nur unnötig teuer und verschwendet Platz in den kleinen Räumlichkeiten.

MSR-Traffic hat eine innovative Lösung entwickelt - die neue „ParkGard® Control Box“

Wenn die Mitarbeiter den Zugriff zum Leitsystem ohnehin vom Büro aus tätigen und nur in Ausnahmefällen im Parkhaus an den Leitreechner müssen, könnte dieser im Parkhaus um ein vielfaches kleiner und somit günstiger sein. Das moderne Touchscreen macht Tastatur und Maus im Parkhaus überflüssig.

Der kleine Leitreechner ist mit der Software „ParkGard® Control Center“ (eine Client-Server-Software) und einem Touchdisplay ausgestattet und bietet die gleichen Schnittstellen wie herkömmliche Computer. Wie gewohnt können einzelne Sensorstränge und Displays an den Rechner angeschlossen werden.

Techniker können nun vor Ort auf dem kleinen Touchscreen das Parkleitsystem ebenso steuern wie Mitarbeiter aus dem Büro. Der Zugang kann selbstverständlich mit einem Passwort geschützt werden - somit müsste das Gerät prinzipiell nicht zwingend in einem Technikraum installiert werden. Das neue Gerät spart im Vergleich zu herkömmlichen Rechnern viel Platz ein, kann an der Wand auf Augenhöhe montiert werden und ist zudem günstiger als vergleichbare Rechner mit Bildschirm. Zusätzlich bietet das Gerät noch einen entscheidenden Vorteil für kleinere Systeme: Bis zu 128 Sensoren können direkt an die „ParkGard® Control Center“ angeschlossen werden – ohne weitere Controller bzw. Zonensteuerungen.

Die Vorteile des Leitrechners „ParkGard® Control Box“ nochmals im Überblick:

- Kleiner, leichter und kompakter (All-in-one)
- Für Wandmontage geeignet (auch im Stehen bedienbar, kein Stuhl/Tisch notwendig)
- Ohne Tastatur oder Maus bedienbar (farbiges LED-Touchdisplay)
- Passwortgeschützt (Missbrauch von Dritten ausgeschlossen)
- Leistungsstark (auch für größere Projekte einsetzbar)
- Bis zu 128 Sensoren direkt anschließbar (ohne weitere Controller)
- Modernes und unauffälliges Design
- Kompatibel auch für andere Systeme/Software

Über Ihr Interesse freuen wir uns - fragen Sie einfach an. Gerne beraten wir Sie auch allgemein zum Thema Parkleitsysteme, Parkgaragen, Freiflächen oder in Städten. MSR-Traffic hat für alle Applikationen die passenden Produkte für Sie.

Bilder:



Die „ParkGard® Control Box“ ist ein leistungsstarker Kleinstrechner inklusive Touch-Display
Abmessungen: 255 x 180 x 140 mm (Länge x Breite x Höhe)

MSR-Traffic GmbH

Würdinger Str. 27 & 27A | 94060 Pocking, Germany | Tel.: +49 85 31 900 40

www.msr-traffic.de